



UNTERNEHMER OHNE GRENZEN

Eltern – Initiativ für Bildung

17.01.2018

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

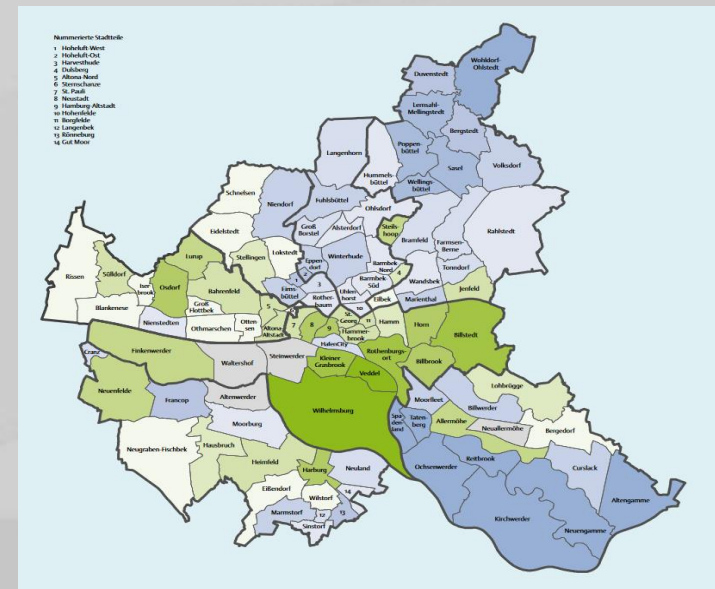


Projektziel:

Aufbau eines hamburgweiten Netzwerkes der interkulturellen Elternvereine und -initiativen mit dem Ziel, mehr neuzugewanderte und geflüchtete Eltern für die Elternarbeit an Schulen und Kitas zu gewinnen

Zielgruppen:

- Elternvereine und -initiativen
- Migrantenselbstorganisationen
- Elterncafés
- Eltern mit Migrationsgeschichte



Quelle: Körber-Stiftung (2017)

Eltern – Initiativ für Bildung

Das Projekt teilt sich in zwei Bereiche:



Netzwerkarbeit

- Aufbau eines interkulturellen Netzwerkes
- Netzwerktreffen



Eltern – Fortbildungen

- Zu gewünschten Themen rund um Elternarbeit und das Hamburger Bildungssystem

Angebote:

1. Aufbau eines interkulturellen **Netzwerkes** der Hamburger Elternvereine und -initiativen
2. Unterstützung der Elternvereine und -initiativen durch **Workshops** und **Netzwerktreffen**
3. Organisation von **Fortbildungen** für Eltern mit Migrationsgeschichte rund um die Themen der Elternbeteiligung und das Hamburger Bildungssystem
4. Förderung des **Erfahrungsaustausches** zwischen Eltern, Bildungseinrichtungen, Elternvereinen und -initiativen

Zum interkulturellen **Netzwerk** der Elternvereine und -initiativen:

- Ziel ist ein möglichst **vielfältiges** Netzwerk aufzubauen, welches die in Hamburg vertretenen Nationalitäten und Ethnien repräsentiert
- Bisher erreicht und für das Netzwerk gewonnen wurden:
 - AGIJ e.V. (Arbeitsgemeinschaft Interkultureller Jugendverbände)
 - ASBUKA e.V. (Russischsprachiger Verein)
 - IMIC e.V. (Afrikanischer Verein)
 - Interkultureller Familienverbund e.V.
 - Türkischer Elternbund Hamburg e.V.
 - Elterncafé der Theodor-Haubach-Schule
- Kontaktiert wurden noch weitere Vereine, bei denen ich noch auf eine Rückmeldung warte. Dazu gehören Vereine folgender Sprachen: kurdisch, arabisch, russisch und afrikanischer Sprachen

Zu den **Netzwerktreffen**

- Im Rahmen der Netzwerktreffen der interkulturellen Elternvereine und -initiativen geht es um
 - Erfahrungsaustausch
 - Ideensammlung für Fortbildungs- und Unterstützungsangebote der neuzugewanderten und geflüchteten Eltern
 - Entwicklung von Arbeitskreisen
 - Politische Mitwirkungsmöglichkeiten zur Unterstützung von neuzugewanderten und geflüchteten Eltern

Zu den **Fortbildungen** und **Workshops**

- Ideen für Workshop-Themen rund um die Elternbeteiligung und das Hamburger Bildungssystem
 - Übergang KiTa – Schule
 - 4. Klasse – Was kommt danach?
 - Die Möglichkeiten an der Stadtteilschule
 - Mehrsprachigkeit an Schulen
 - Zeugnis lesen – Wie verstehe ich das Zeugnis meines Kindes?
 - Elternarbeit – Welche Mitwirkungsmöglichkeiten gibt es?
 - Diskriminierung und Mobbing
 - Neue Medien – Wie ist der richtige Umgang mit Smartphones?
 - Ernährung – Wie ernähre ich mein Kind gesund?
 - Unterstützung bei Hausaufgaben – Wie kann ich helfen?

Zum **Erfahrungsaustausch**

- Möglichkeiten des Erfahrungsaustausches gibt es im Rahmen der
 - Netzwerktreffen
 - Fortbildungen
 - Workshops
- Neben dem Erfahrungsaustausch liegt ebenfalls ein Fokus auf dem interkulturellen Austausch, der u.a. auf interkulturellen Festen und Fachtagen vertieft werden soll

Eltern – Initiativ für Bildung

- Dient dazu die Teilhabe von neuzugewanderten und geflüchteten Eltern an Schulen und Kitas zu unterstützen
- Zentral sind:
 - **Netzwerktreffen** der interkulturellen Elternvereine und -initiativen
 - Fortbildungen und **Workshops** für Eltern mit Migrationsgeschichte
- Mit dem Projekt entsteht in zentraler Lage eine Anlaufstelle für interkulturelle Elternvereine und -initiativen hinsichtlich Bildungsfragen und Austausch rund und um das Thema der Elternbeteiligung.

Gefördert wird **Eltern – Initiativ für Bildung** durch das
Bundesministerium des Innern

Gefördert durch:



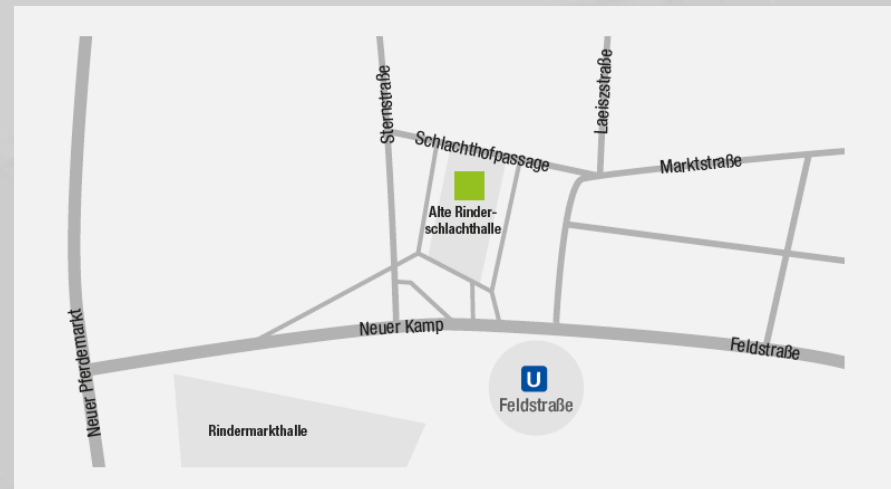
Bundesministerium
des Innern

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Lea Grawert
Projektreferentin

Büro St. Pauli
Neuer Kamp 30
20357 Hamburg
Tel.: 040 43 18 30 63
Fax: 040 43 19 00 69

l.grawert@uog-ev.de



Kontaktieren Sie uns!

www.unternehmer-ohne-grenzen.de



Danke!